



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 14. April 2014

Jahresbericht 2013 des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 24. März 2014 letztmals als Revisionsstelle sowohl die Jahresrechnung als auch den dazugehörigen Jahresbericht für das Jahr 2013 geprüft. Wir haben diese Unterlagen und den Prüfbericht der beigezogenen Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Luzern zusammen mit dem Verwaltungsrat, der Direktion und zwei Mitgliedern der Revisionsgesellschaft besprochen.

Revisionsbericht

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) ein sehr gutes Zeugnis aus. Sie kann einen uneingeschränkten Bericht abgeben und kann im Prüfungsurteil festhalten, dass nach ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem EWN-Gesetz und den EWN internen Rechnungslegungsgrundsätzen entsprechen. Sie bestätigt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Geschäftsjahr

Das EWN konnte trotz schwieriger Verhältnisse auf dem Strommarkt ein gutes Geschäftsjahr 2013 abschliessen. Dieses war geprägt durch die Grosshandelspreise für Strom, welche auf rekordtiefem Niveau liegen, sowie die Inbetriebnahme des neuen Kraftwerk Buholzbach. Der betriebliche Cashflow konnte wiederholt erhöht werden auf CHF 18'059'878 (Vorjahr CHF 16'970'917). Der gesamte Stromverkauf hat sich nochmals leicht erhöht um 0.4 % oder CHF 0.16 Mio. auf CHF 42'604'000. Der Betriebsaufwand sank deutlich um CHF 1'181'227 auf CHF 33'919'566. Die Marge auf dem Stromgeschäft (Stromumsatz ./. Beschaffung) verbesserte sich damit erneut gegenüber dem Vorjahr.

Der Stromumsatz stieg mit +1.17% weniger stark als im Vorjahr (+3.99%) an auf 302.9 Mio. kWh. Der erforderliche Fremdstrom konnte deutlich um 11.17% gesenkt werden auf 58.787 Mio. kWh. Der Partnerstrom hat deutlich zugenommen auf 200.9 Mio. kWh gegenüber 194.2 Mio. kWh im Vorjahr. Die Eigenproduktion in den eigenen Kraftwerken Oberrickenbach, Wolfenschiessen, Ursprung, Rütenen und Buholzbach verzeichnet vor allem auch mit der Inbetriebnahme des Kraftwerk Buholzbach erneut einen Anstieg um 11.85% auf neu 42.164 Mio. kWh. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung basiert auf einem soliden Fundament sämtlicher Träger. Die verkaufte Strommenge stieg im EWN-Versorgungsgebiet um 1.9% an (Vorjahr: 2.24%) und erreicht 253.4 Mio. kWh.

Der Finanzertrag ist im Berichtsjahr leicht zurückgegangen auf CHF 2.180 Mio. (Vorjahr: CHF 2.872 Mio.).

Unternehmungsergebnis

Aufgrund des ausgewiesenen Unternehmensergebnisses von CHF 9.6 Mio. war es dem Unternehmen auch dieses Jahr möglich, die Gewinnerwartung des Kantons gemäss der Vereinbarung vom 13. Januar 2003 über die Gewinnablieferung, Stand November 2007, sowie der Vereinbarung über die Abgaben an den Kanton vom 7. Juli 2009 zu erfüllen. Die gesamten Abgaben an den Kanton betragen CHF 5.304 Mio. (CHF 5.258 Mio.). Die Gewinnverwendung entspricht der bestehenden Vereinbarung zwischen dem EWN und dem Regierungsrat.

Die Bilanzsumme des Unternehmens nahm im Berichtsjahr um CHF 8'069'710 ab und beträgt neu CHF 170.182 Mio. (CHF 178.252 Mio.). Das Unternehmen weist per 31. Dezember 2013 ein solides Eigenkapital von CHF 133.913 Mio. (CHF 145.954 Mio.) aus.

Der Anlagespiegel im Anhang zur Jahresrechnung gibt Aufschluss über die Entwicklung der einzelnen Sachanlagen. Die Zugänge der Sachanlagen wurden in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsnormen des Unternehmens direkt dem Investitionsfonds belastet. Der Investitionsfonds beträgt am Bilanzstichtag CHF 34.3 Mio. (CHF 43.8 Mio.).

Antrag

Nach der Besprechung mit der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Luzern, und in Kenntnis des detaillierten Prüfungsberichtes vom 24. März 2014 beantragen wir dem Landrat die Jahresrechnung 2013 und den 76. Jahresbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen, sowie der Direktion und dem Personal die Arbeit bestens zu verdanken.

Freundliche Grüsse
AUFSICHTSKOMMISSION

Präsidentin

Sekretär

Trudy Barmettler

Armin Eberli